

Arbeitsprogramm 2012

Fachausschuss
Amt

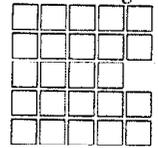
UVPA

Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
mit PRP – Projektgruppe Röthelheimpark

22.09.2011

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2012

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung -Amt 61- mit Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)

Zuständiger Fachausschuss:

UVPA

Einbringung am:

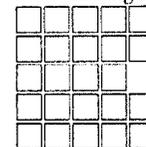
Januar 2012

Datum: 23. Sept. 2011

Unterschrift Amtsleitung

Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen



Fachausschuss
Amt

UVPA
22.09.2011
Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
mit PRP – Projektgruppe Röthelheimpark

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

1 Allgemeine Angabenⁱ

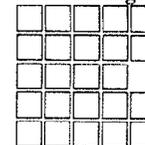
Verantwortlich	Annette Willmann-Hohmann
Beschreibung	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Stadterneuerung und –sanierung, Vermessung, Kartografie, Bodenordnung, Bodenverkehr
Auftragsgrundlageⁱⁱ	*BauGB, *BauNVO, *BayStr.WG, *STVO, *PBF, *Bay. ÖPNV-Gesetz, *ImmoWertV, * GutachterausschussV, UmlegungsausschussV, WertR
Zielgruppe	Bürger/innen, Bauherren, Immobilieneigentümer, Verkehrsteilnehmer, Investoren, Wirtschaftsbetriebe, Unternehmen, Verbände/Vereine etc.
Ziele / Aufgaben	Steuerung der raumbezogenen und städtebaulichen Entwicklung, Anschubfinanzierungen im öffentlichen und privaten Bereich, Geodatenbereitstellung, Transparenz des Grundstücksmarktes, wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, optimale Gestaltung von Verkehrssystemen, langfristige Entwicklung des Verkehrsraums, Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität, Dimensionierung von Verkehrsinfrastrukturanlagen.

2 Produktgruppenⁱⁱⁱ

Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 5113 Bodenverkehr 5114 Vermessung, Kartographie, Bodenordnung 5116 Städtebauförderungsprojekte
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung^{iv}	5411 Gemeindestraßen 546 Parkeinrichtungen 5471 ÖPNV 5711 Wirtschaftsförderung 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen 5481 Leistungen für Hafen- und Gleisanlage

Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen



Fachausschuss
Amt

UVPA

22.09.2011

Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
mit PRP – Projektgruppe Röthelheimpark

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

3 Finanzdaten	2011	2012 (voraussicht- lich)
3.1 Teilergebnishaushalt^v		
0110 ordentliche Erträge	- 132.300	- 132.300
0180 ordentliche Aufwendungen	3.400.800	3.246.000
0190 Ergebnis der lfd. Verwal- tungstätigkeit	3.268.500	3.113.700
3.2 Budgetdaten^{vi}		
E Summe Erträge (Sachkos- ten)	- 132.300	- 132.300
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	566.600	416.600
SKO Saldo Sachkosten	434.300	284.300
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen		
PKA Personalaufwand	2.396.800	2.455.300
PKO Saldo Personalkosten	2.396.800	2.455.300
3.3 Budgetrücklage		
Stand 30.06. des Vorjahres ^{vii}	66.384	
3.4 Investitionen		
0150 Planmäßige Abschreibun- gen ^{viii}		
0300 Auszahlung aus Investiti- onstätigkeit	- 241.500	- 215.500

Nachrichtlich:

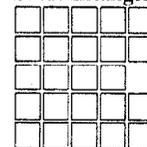
Einzahlung aus Investitionen
in Form von Zuschüssen für soziale
Stadt/Aktive Zentren - 265.000

Projektgruppe Röthelheimpark:

Es wird auf den jährlichen Wirtschaftsbericht verwiesen.

Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen



Fachausschuss
Amt

UVPA

22.09.2011

Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
mit PRP – Projektgruppe Röthelheimpark

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

4 Personalausstattung ^{ix}	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2011	51	13	38
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	34	9	25
- Teilzeitkräften	17	4	13

4.1 - Davon derzeit nicht besetzt
"freiwillig" bzw. "gesperrt"

Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen

- Stundenkontingente

- Saisonkräfte

- Ausbildungsverhältnisse

- ABM-Kräfte

- Sonstige Beschäftigungsverhältnisse

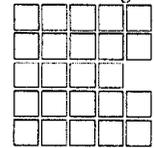
Temporär werden Praktikanten, Schüler und Studenten, z.B. für die Verkehrszählung, beschäftigt

5 Stellenplan 2012

Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwert- änderungen)	Funktion + Stellen- umfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt ^x
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	entfällt		
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	entfällt		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	entfällt		

Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen



Fachausschuss
Amt

UVPA
Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
mit PRP – Projektgruppe Röthelheimpark

22.09.2011

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

6 Hintergrundinformation^{xi}

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends, Prognosen

Herausforderungen^{xii}

Falls langfristig vorbereitete Bauflächenentwicklungen gestoppt werden, kann sich u. a. die weitere Abnahme von verfügbaren Gewerbeflächen als kritisch erweisen. Zur Entwicklung von Alternativflächen müssten Personalressourcen auf dieses Thema konzentriert und andere Aufgaben zurückgestellt werden.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle^{xiii}

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

- Nachhaltige Weiterentwicklung und Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Lebensverhältnisse im Stadtgebiet Erlangen unter Berücksichtigung der Zielsetzungen der Metropolregion.
- Geeignete Methoden zur Bürgerbeteiligung weiterentwickeln.
- Ergebnisorientiert und fachlich kompetente Entscheidungsvorschläge für die politischen Gremien erarbeiten und qualitative Umsetzung sichern.
- Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/-innen für Planungsleistungen sind vorhanden. Finanzmittel für kurzfristige Gutachtenvergabe sind bereitzustellen.

Arbeitsschwerpunkte 2012^{xiv}

- AS 1:
(Kurzbezeichnung hier)

- AS 2:

- AS 3:

- AS n:

- Wohnbauflächenentwicklung
Büchenbach E-West II

- Gewerbeflächenentwicklung
Tennenlohe

- Verkehrsentwicklungsplan

- Umgestaltung Bismarckstraße/Lorlebergplatz

Beteiligte
Referate
und Ämter

Ref. II, III,
20,23,31,66,
EB 773,
EBE etc.

Ref. II, III,
20,II/WA,
23,31, 66,
EB 773,
EBE etc.

32, EStW,
Landkreis
etc.

66,32, etc.

Erledigung
geplant bis

ca. 2020

ca. 2018

2016

2014

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen^{xv}

Zielbeitrag zu

Haushaltskonsolidierung

Bildung

Demografische Entwicklung

hoch

gering

null

X

X

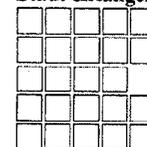
X

Erläuterungen, Kommentare

<optional>

Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen



Fachausschuss
Amt

UVPA
22.09.2011
Amt 61 – Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
mit PRP – Projektgruppe Röthelheimpark

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

ⁱ Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Werden i.d.R. nicht ausgedruckt. Falls sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter >Extras > Optionen ... > Drucken > Mit dem Dokument ausdrucken > „ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen

ⁱⁱ Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

ⁱⁱⁱ Nur nachrichtlich => künftige Entwicklung ab 2012/2013 => orientiert an den derzeit bei 112 und 20 in 77

^{iv} Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

^v analog Teilergebnishaushalt

^{vi} analog Kontenschema SKO

^{vii} Die Ämter sollten in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

^{viii} Hinweis auf Werteverzehr bzw. -aufbau

^{ix} Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan **2011** ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

^x Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr **2012** zu rechnen?" (kurze Begründung bei auffälligen Schwankungen, Stellenmehrungen u. -minderungen mit nachhaltigen Auswirkungen). Mit welchen Konsequenzen rechnet das Fachamt, wenn den Stellenplanwünschen nicht entsprochen werden kann?

Ggf. Verweis auf vertiefte Begründung zu den Arbeitsschwerpunkten (Nr. 6.1)

^{xi} Aussagen zum Budget – **orientiert am Informationsbedürfnis der Ausschüsse / des Stadtrates**, z.B. zu freiwilligen Leistungen, Zuschüssen an Gruppierungen etc.

^{xii} Sind für das Haushaltsjahr **2012** umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant?" (organisatorische Veränderungen, Wegfall v. Aufgaben, zusätzl. Aufgaben – bitte in Klammer angeben, welchem Produkt die wegfallende/neue Aufgabe zuzuordnen ist).

Wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus?"

z.B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalausstattung, Personalentwicklung, Belastung/Entlastung des Budgets, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.

^{xiii} In Ergänzung zu den strategischen Zielen der Gesamtstadt.

^{xiv} Soll mit der Liste der „Arbeitsschwerpunkte der Referate“ korrespondieren, diese ersetzen. Bei Bedarf ggf. weitere Zeilen einfügen.

^{xv} Empfehlung: Hier **max. 3 Ziele** auführen. Andernfalls wird dies eine immer längere Sammlung aller jemals verfolgten Schwerpunktziele.

Anlage 1 Arbeitsschwerpunkte zum Arbeitsprogramm 2011 Amt 61/PRP

Sachgebiet Verwaltung und Controlling (610-1)
 Kostenstelle 610090

Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110 Räuml. Plan. - und Entw.maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel A = Ausgabe E = Einnahme	Produktverantwortung anderer Ämter	
						Amt Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH
1. Standardaufgaben							
Haushaltsplanung und -abwicklung mit Beschaffung, Rechnungswesen Kosten- und Leistungsrechnung sowie Kostenkontrolle	5110	KommHV Doppik	jährlich	ErgebnisHH	A 54.300		
			jährlich				
Mitwirkung bei organisatorischen Angelegenheiten			laufend				
Mitwirkung bei Personalangelegenheiten (u.a. Stellenwiederbesetzungen, Fortbildung)	5110		jährlich	ErgebnisHH	A 7.000		
Betreuung der Vergaben, Mitwirkung bei Verträgen		Vergaberecht	laufend				
			jährlich				
Beteiligung bei Änderungen der Satzung für Hausnummerierung, Entgeltordnung	5114		laufend				
Verwaltungsgemäße Abwicklung des Bekanntmachungsverfahrens in der Bauleitplanung	5110	BauGB	laufend				
Geschäftszimmerdienst, Ausschussvorbereitung UVPA und BKB, Protokollführung UVPA, Schreibdienst			laufend				
Allgemeine Verwaltungstätigkeiten u.a. Abrechnung von Fahrtenbüchern, Aktenordnung			laufend				
2. Projekte und Maßnahmen							
Aufbau eines Budgetcontrollings im neuen Finanzwesen nach den Rahmenvorgaben und Anpassung an die spezifischen Anforderungen des Fachbereichs.			jährlich				
Weitere Aktualisierung des Aktienplanes unter Berücksichtigung der Erfordernisse eines DMS sowie Umstellung auf DMS			2010 bis ca. 2012				

Abteilung Stadtplanung (611) - Sachgebiet Bebauungsplanung (611-2)

Kostenstelle 611090

Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110 Räuml.Plan.- und Entw.-maßnahmen		Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Produktverantwortung anderer Ämter			
	5110	5110					Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz
1. Standardaufgaben										
Durchführung von Bebauungsplanverfahren	5110			Laufend	ErgebnisHH	A 3000	23, 31, 32, 63, 66 u.a.	Einbindung im Rahmen der von fachbezogenen Aspekten		
Erarbeitung der technischen Inhalte von städtebaulichen Verträgen (Gemeindliches Einvernehmen)	5110			Laufend			66	Erschließung Erschließung		
Planungsrechtliche Prüfung von Bauvorhaben (Gemeindliches Einvernehmen)	5110			Laufend			EBE			
Betreuung von Wettbewerben und Gutachterverfahren	5110			Laufend						
Zuarbeit zu Planungen / Vorhaben anderer Ämter (Krippenausbau, ...)	5110			Laufend						
Stellungnahmen zu Planungen Dritter / Externer	5110			Laufend						
2. Projekte und Maßnahmen										
Durchführung von Bebauungsplanverfahren: - BP 411, E-West II inkl. Weiterführung Wettbewerbskonzept - BP 409 I, BA 1, Dbl., E-West, Stadteilzentrum Büchenbach - BP T 385, G 6 - 3. Dbl., BP T 244a Vogelerhd Süd-West - BP 252 Universität Nordgelände 1. Dbl.: BP E 226 (AREVA MOVE 3) - BP 450, Gewerbegebiet Geisberg - BP E 392, Lückenschluss Radweg - BP E 381, Südwestlich Eltersdorfer Straße - BP D 463, Radweg Dechsendorf - Röttenbach - BP 104 / 163 1. Dbl., Sieglitzhofer Waldsiedlung	5110		...	Laufend						
			12.04.2011							
			17.05.2010							
			25.07.2006							
			20.10.2009							
			27.07.2004							
			15.09.2009							
			16.06.2009							
			15.09.2009							
			20.01.2009							
			19.10.2010							
			12.04.2011							
			...							

Abteilung Stadtplanung (611) - Sachgebiet Technik und Sonderaufgaben (611-3)
 Kostenstelle 611050

Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110 Räuml. Plan.- und Entw.maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Produktverantwortung anderer Ämter		
						Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH
1. Standardaufgaben								
Digitale Umsetzung städtebaulicher Planungen und Stadtentwicklungsprojekte sowie Erstellen von 3D-Simulationen und Verschattungsstudien	5110		Laufend					
Vorbereiten von Präsentationen für Sitzungen, Gremien, ... Führen der Fachbibliothek und des Archivkellers Organisation von Ausstellungen	5110		Laufend					
Fortführung des Wohn- und Gewerbebaulückenkatasters, der Bebauungsplanübersicht, des Nahversorgungs- und Einzelhandelskatasters sowie Georeferenzierung relevanter städtebaulicher Rasterkarten im GIS	5110		Laufend					
Pflege und weiterer Ausbau der Internetseiten und passwortgeschützter Beteiligungsportale von Amt 61	5110		Laufend					
GIS- und CAD-Administration für die Abteilungen 611 und 610	5110		Laufend					
Aufbau und Pflege eines einheitlichen Plot- und Bildarchivs sowie DV-Verzeichnisses	5110		Laufend					
Erstellen von - Broschüren, Plakaten und Flyern; - Präsentationen für Bürgerversammlungen und öffentl. Veranstaltungen - Graphiken und sonstige Layoutarbeiten	5110		Laufend					
Amisinterne Schulung für den GIS-, Graphik- und CAD-Bereich	5110		Wiederkehrend					
2. Projekte und Maßnahmen								
Umsetzung Stadtteilzentrum Büchenbach mit Neubau / Umgestaltung Marktplatz	5110	27.07.2010	03.07.1905			30	Durchführungsvertrag zum V+E BPlan	
Neues webbasiertes GIS-Auskunfts-system (OSIRIS); Mitwirkung bei der Konfiguration, Konzeption und Pflege des Stadtplanungsbereiches für den intra- und Internetbereich (Bilanauskunft, Baulückenkataster, etc.)	5110		03.07.1905			eGov / GIS-Center	Finanzierung und Auftragsvergaben	

Abteilung Vermessung und Bodenordnung (612) - Sachgebiet Vermessung (612-1)									
Produkt 5114 Vermessung, Kartographie, Bodenordnung	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Produktverantwortung anderer Ämter	Haushalts- mittel Ansatz	Produkt 5114 Vermessung, Kartographie, Bodenordnung		
							Amt	Aufgaben/Projekte	FinanzHH ErgebnisHH
Abteilung Vermessung und Bodenordnung (612) - Sachgebiet Kartographie (612-2)									
Kostestelle 612090									
Produktgruppe 511									
Räumliche Planung- und Entwicklung									
1. Standardaufgaben									
5114	Laufende Vermessungstätigkeiten	laufend	ErgebnisHH	A 2.600 E 6.000					
5114	Erstellung von Bestands- und sonstigen Plänen mit CAD zur weiteren Bearbeitung für die Fachämter	laufend							
5114	Vermessungsanträge an das Staatl. Vermessungsamt Erlangen stellen, Vertretung der Stadt Erlangen bei Vermessungs- und Abmarkungsterminen des Staatl. Vermessungsamtes	laufend							
5114	Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen für das gesamte Stadtgebiet	laufend							
5114	GIS-Teilprojekt WEB-basiertes GIS-Auskunfts-system; Sicherung des laufenden Betriebes sowie Produktkonzeption auf GC OSIRIS Webtechnologie	laufend			eGov		GIS-Teilprojekt: Umstellung vom GeoPortal auf GC OSIRIS Webtechnologie		
2. Projekte und Maßnahmen									
5114	Kanalbestandsvermessung für das digitale Kanalkataster im gesamten Stadtgebiet (Auftraggeber: EBE)	bis ca. 2014	ErgebnisHH	E 31.000 (außerhalb SK- Budget Amt 51)					
5114	Höhenfestpunktfeld in der Stadt Erlangen: Qualitätssteigerung für das Höhenfestpunktfeld wegen weggefallener oder zerstörter Punkte	bis ca. 2013							
5114	Bestands- und Setzungsmessungen der Mülldeponien Medtbach und Herzogenaurach für ZVA (Zweckverband Abfallwirtschaft)	jährlich							
5114	Durchführung von Umlegungsverfahren; Gewerbegebiet Gersberg - Vorbereitung und Verfahrensbegleitung nach Übertragung auf Staatl. Vermessungsamt, Abwicklung administrativer Aufgaben	bis ca. 2014	ErgebnisHH	A 50.000 E 10.000					
5114	Flurneuordnung Regnitzgrund; Steuerung der Belange der Stadt Erlangen und Ansprechpartner für das ALE in der Phase der Prüfung auf Einleitung des Verfahrens	bis ca. 2020							
Abteilung Vermessung und Bodenordnung (612) - Sachgebiet Kartographie (612-2)									
Kostestelle 612090									
Produktgruppe 511									
Räumliche Planung- und Entwicklung									
1. Standardaufgaben									
5114	Bereitstellung und Pflege der Geobasisdaten im GIS	laufend	ErgebnisHH	E 11.000					
5114	Hausnummerierung	laufend	ErgebnisHH	A 3.000					
5114	Erstellung/Fortführung eigener und beauftragter Kartenprodukte	laufend							
Internetaanwendungen: - Datenbereitstellung/-anpassung für GC OSIRIS Webtechnologie - Aktualisierung Stadtplanwerk im Internet									
5114	Reproduktion	laufend	ErgebnisHH	E 10.000					
5114	Online-Service für den Bürger „Katasterauszug zur Bauvorlage“	laufend	ErgebnisHH	A 3.000 E 3.000					

Aktualisierung der Ergreifordnung der Abt. Vermessung und Bodenordnung und Satzung über die Benennung der öffentlichen Verkehrsflächen und über die Hausnummerierung in der Stadt Erlangen	5114		laufend					
2. Projekte und Maßnahmen								
Fortführung/Neuaufgabe der Amtlichen Stadtkarte (9. Auflage)	5114		jährlich	ErgebnisHH	A	1.500		
Fortführung/Neuaufgabe des Fahrradstadtplans (6. Auflage)	5114		jährlich	ErgebnisHH	A	1.500		
Konzeption/Erstellung einer Innenstadtkarte (1.2500)	5114		bis ca. 2013					

Abteilung Vermessung und Bodenordnung (612) - Geschäftsstelle Gutachter- und Urmessungsausschuss (612-3)										
Kostestelle 612090	Produktgruppe 511	Produkt 5113	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Amt	Produktverantwortung anderer Ämter		Haushalts- mittel Ansatz
								Aufgaben/Projekte	ErgebnisHH	
1. Standardaufgaben										
Führung der Kaufpreissammlung										
		5113	BauGB	laufend						
		5113	BauGB, Gutachteraus- schussV	laufend	ErgebnisHH	E	5.000			
Bodennichtwerte „online“ im Internet: Administration, Datenpflege und Auftragsabwicklung auf Portal BORIS BAYERN und BayernViewer-VBORIS										
		5113	Vertrag Stadt - Portaltreiber, Vereinbarung Stadt - VA	laufend						
Ermittlung flächendeckender Bodennichtwerte zum Stichtag 31.12.2012, Vorbereitende Arbeiten										
		5113	BauGB	2-jährlich	ErgebnisHH	E	7.500			
Erstellung von Verkehrswertgutachten und gutachterlichen Stellungnahmen										
		5113	BauGB, ImmoWertV, Gutachteraus- schussV	laufend	ErgebnisHH	A E	6.000 7.000			
2. Projekte und Maßnahmen										
Herausgabe/Aktualisierung eines Grundstücksmarktberichts										
		5113	ImmoWertV, Gutachteraus- schussV	2-jährlich						
Ableitung sonstiger zur Wertermittlung erforderlicher ortsspezifischer Daten: Marktpassungsfaktoren, Umrechnungskoeffizienten, Indexreihen, Vergleichsfaktoren										
		5113	BauGB, ImmoWertV	laufend						

Abteilung Verkehrsplanung - Sachgebiet Verkehrsentwicklungsplanung (613-1)										
Kostengruppe	Produkt 5110 Räuml. Plan.- und Entw.maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A = Ausgabe E = Einnahme	Produktverantwortung anderer Ämter	Produktverantwortung anderer Ämter			
							Amt	Aufgaben/ Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz
1. Standardaufgaben	5110	Förderung ÖPNV	jährlich							
	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend							
	5110	UVPA, 12.06.07 + 12.07.11	jährlich	ErgebnisHH	A 10.000					
	5110	ZVGN	laufend							
	5110	Förderung Radverkehr	laufend							
	5110	UVPA, 12.07.11	2012		23.100 (Restmittel 2011)					
	5110	Pflicht als Aufgabenträger. UVPA, 12.07.11	2011/2012	ErgebnisHH	A 75.000					
	5110	Pflicht als Aufgabenträger. UVPA, 12.07.11	2012 - 2014	ErgebnisHH	A 150.000					
	5110	Planung des SBAN	2010 - 2012							
	5110	Planung der ABDN ZVGN	ab 2010 laufend							
Produktgruppe 571	5110	UVPA, 21.09.2010	ab 2011							
	Produkt 5711 Wirtschaftsförderung 5711	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz A 175.700	Produktverantwortung anderer Ämter	Amt	Aufgaben/ Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz
Produktgruppe 548	5481	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Produktverantwortung anderer Ämter	Amt	Aufgaben/ Projekte	FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz
	5481	Leistungen für Hafen- und Gleisanlage								
Sonstiger Personen- und Güterverkehr Planungs- und Baukosten (SUB) - Merkposten										

Abteilung Verkehrsplanung - Sachgebiet Verkehrsanlagen und Verkehrssteuerung (613-2)										
Kostenstelle 613090	Produktgruppe 511	Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110 Räuml. Plan- und Entw.maßnahmen	Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich/von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushalts- mittel Ansatz	Amt	Produktverantwortung anderer Ämter FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz
1. Standardaufgaben										
	5110	Vorentwurfsplanung von Verkehrsanlagen aller Art	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend	ErgebnisHH	A			5.000
	5110	Laufende Anpassungen der Lichtsignalanlagen wegen veränderter Verkehrsströme und Nachjustierung der Buspriorisierung und Beschaffung eines zweiten Versorgungsschleifens für den Verkehrsrechner	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend	ErgebnisHH	A			40.000
	5110	Laufende Anpassungen der Lichtsignalanlagen wegen veränderter Verkehrsströme z. B. durch Baustellen, Verkehrsordnungen u.ä.	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend	ErgebnisHH	A			24.000
	5110	Periodische Jahresrechnung sowie Sonderrechnungen	5110	Basisdaten für Verkehrsplanung	laufend	ErgebnisHH	E			8.000 1.000
	5110	Auswertung von Unfällen, Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend					
	5110	Mitarbeit bei Straßen- und Platzentwürfen im Rahmen der Innenstadtentwicklung, im Rahmen der Bebauungsplanung, Berücksichtigung der konzeptionellen Zielvorstellungen für die einzelnen Verkehrsarten	5110	Kerngeschäft als Aufgabenträger	laufend					
	5110	Radwegeentwurfsplanung für die Stadt Erlangen	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend					
	5110	Erstellung von Markierungsplänen im Rahmen von Deckenbauprogrammen	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend					
	5110	verkehrliche Stellungnahmen im Rahmen von Genehmigungen und Bauvorfragen	5110	Pflicht als Aufgabenträger	laufend					
2. Projekte und Maßnahmen										
	5110	Bismarckstraße	5110	UVPA	2011-2013					
	5110	Vorentwurfsplanung Mozartstraße	5110	Pflicht als Aufgabenträger	2011 / 2012					
	5110	Vorentwurfsplanung Frauenaucher Straße / Gundsstraße	5110	UVPA, 12.04.11	2013				FrauenaucherStr./ 66 Grundstr.	A 20.000
	5110	Weiterentwicklung des Konzeptes für das städtische Straßennetz insb. im Bereich der Innenstadt und ihrer Umfahrungen, im Stadtwesten und im Zuge Osttangente/Kurt-Schumacher-Straße zwischen Markuskirche und Anbindung an die B4 in Verbindung mit geplanten verkehrsrelevanten baulichen Nutzungen (Ausbau Sudgelände der FAU, Max-Planck-Gesellschaft u.a.m.)	5110	UVPA, 17.11.09	laufend					
	5110	Begleitung der Verkehrsuntersuchung Günther-Scharowsky-Straße und Vorentwurfsplanung des Knotenpunktes	5110	UVPA, 05.07.05	laufend					
	5110	Begleitung der Verkehrsuntersuchungen zur Entwicklung des Gewerbegebietes G6 sowie AREVA move 3	5110	Pflicht als Aufgabenträger	2010-2012					
	5110	Stellungnahmen zum Planfeststellungsverfahren ICE u. S-Bahn Zuarbeit für die Kreuzungsvereinbarungen (Federführung 66)	5110	Planung der DB AG	laufend					
	5110	Buspriorisierung: Nachjustierung und Optimierung der Steuerungsstrategie mit dem Ziel einer allgemeinen Minimierung der Wartezeiten unter Beachtung strategischer Steuerungsvorgaben aus dem noch zu konkretisierenden Verkehrsmanagement	5110	UVPA, 05.07.05	laufend					
	5110	Verkehrskonzept und Vorentwurfsplanung Paul-Gossen-Straße / Nürnberger Straße	5110	Pflicht als Aufgabenträger	2012 - 2015					66
	5110	Straßenentwurfsplanung und Lichtsignalsteuerung Karl-Zucker-Straße im Rahmen des Kempe-Geländes	5110	UVPA 27.07.04	2011 - 2012					
	5110	Vorentwurfsplanung Paul-Gossen-Straße	5110	BWA, 19.07.2011	2012 - 2015					
	5110	Verkehrsuntersuchung Gewerbegebiet Geisberg	5110	UVPA 16.06.09	2011 - 2012	ErgebnisHH	A			25.000

Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)
 Kostenstelle 610090

Produktgruppe 511 Räumliche Planung- und Entwicklung	Produkt 5110 Räuml. Plan.- und Entw.maßnahmen		Auftrags- grundlage	Zeitplan (jährlich / von - bis)	FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz	Produktverantwortung anderer Ämter	
	Amt	Aufgaben/Projekte					FinanzHH ErgebnisHH	Haushaltsmittel Ansatz
1. Standardaufgaben								
Bauleitplanung/Projektplanung								
- Betreuung und Abschluss der Vergabeverfahren (Akquisitionsverfahren) für die verbliebenen Baugelände und Verfahrensbetreuung			27.03.1996 SIR	abgeschlossen		siehe Wirtschaftsplan		
- Betreuung und Abschluss des Wettbewerbsverfahrens				abgeschlossen				
- Bebauungsvorschlag BF 5c (nördlich Thomas-Dehler-Straße)				abgeschlossen				
- Laufende Überplanungen von Baufeldern				abgeschlossen				
- Laufende Überarbeitung der Infrastrukturdaten				abgeschlossen				
- Laufende Überplanungen der Infrastruktur (Straßenplanung und Grünflächenplanung)				laufend				
- Verfahrensbetreuung gegenüber Gremien				laufend				
Liegenschaften			27.03.1996 SIR					
- Veräußerung von Grundstücken				laufend				
- Verfahrensbetreuung gegenüber Gremien				laufend				
Information/Öffentlichkeitsarbeit			27.03.1996 SIR					
- Bürger- und Stadtratsgremien				laufend				
- Fotodokumentation				laufend				
- Betreuung des Internetauftritts und der digitalen Broschüre				laufend				
Koordination und Kontrolle der Verfahren und Umsetzung			27.03.1996 SIR					
- u.a. zur Realisierung weiterer Infrastruktureinrichtungen				laufend				
Durchführung, Koordination und Kontrolle			27.03.1996 SIR					
- Rückbau				abgeschlossen				
- Baustellenlogistik				laufend				
- Führung Treuhandkonto mit BayernGrund				laufend				
- Wirtschafts-, Maßnahmen- und Zeitplanung				jährlich				
2. Projekte und Maßnahmen								
Bauleitplanung/Projektplanung			27.03.1996 SIR					
- Abschluss laufender Verfahren				laufend				
- Beratung von Investoren und Bauherm mit Architekten, Verhandlung hinsichtlich Investorenprojekten				laufend				
- Umsetzung der Mehrfachbeauftragung Platzgestaltung				abgeschlossen				
- Zentrum Röthelheimpark/ George-Marsall-Platz				abgeschlossen				
Liegenschaften			27.03.1996 SIR					
- Verkäufe an Bauräger und Firmen i.S. Geschosswohnungs-, Reihenhaus- und Gewerbebau				laufend		siehe Wirtschaftsplan		
- im nördl. Thomas-Dehler-Straß.								
- Allee am Röthelheimpark								
- Bewirtschaftung der Liegenschaften								
Durchführung, Koordination und Kontrolle			27.03.1996 SIR					
- Altlastensanierungen, Betreuung Grundwasseranierung				laufend				
- Abrechnung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben				laufend				
- Forschereibung Kosten-/Finanzierungsübersichten				jährlich				

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61)

Zuständiger Fachausschuss: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

Das Fachamt erbringt Leistungen für die Produktgruppen

- 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 512 Stadtentwicklung
- 547 ÖPNV
- 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Haushaltsjahr 2012

Amt	Erträge	Aufwendungen	Überschuss- Budget oder Zuschuss-Budget (neutraler Betrag)	
61	132.300,00	566.600,00	-434.300,00	beschlossenes Sachmittelsbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunftsfiler, f.d. HH) Entwicklung des HH-Entwurfs 2012 (Kammervorgabe)
Zeile 204	132.300,00	75.000,00 €	-75.000,00 €	Herausnahme der Sondermittel für Erstellung Verkehrsentwicklungsplan (alle 5 Jahre) Herausnahme der Sondermittel für Entwicklung Gewerbegebiet Geisberg
Zeile 216	132.300,00	416.600,00	-284.300,00	Kammerentwurf für 2012 Änderungsanträge
Zeile 231	132.300,00	416.600,00	-284.300,00	abgelehnt: + 6.000,- mehr für Fahrzeughaltung abgelehnt: + 3.000,- mehr für neuen Referenten (Fortbildung, Beschaffungen, Dienstreisen) abgelehnt: + 1.500,- höhere Entschädigungen Mitglieder Baukunsbeirat abgelehnt, da Angelegenheit der Budgetabrechnung 2011 abgelehnt, da Angelegenheit der Budgetabrechnung 2011 abgelehnt: + 150.000,- für Verkehrsentwicklungsplan, Meilenstein D (wird gesondert angemeldet) abgelehnt: + 2.000,- Erhöhung HH-Mittel für LSA-Steuerung abgelehnt: + 20.000,- Zusatzmittel für Ermittlung von Basisdaten
Zeile 249	132.300,00	566.600,00	-434.300,00	Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2012 Änderungsanträge Stadtrat/Fraktionen Vorlage 613/058/2011 Zusatzmittel zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans, Meilenstein D neues Finanzvolumen Kontenschema SKO+TF (wie HH-Plan 2012; kein Mittelherkunftsfiler)

Periode 01.01.12..31.12.12
Geschäftsjahr Startd 01.01.12
Kontenschema BUDGET_ALL Auswertung über alle Budgets --- KPL 01.08.2
Spaltenlayout DRUCK61 Rundungsfaktor Rund. aus Spaltenlayout

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis 2010 (vorl.)	Plan 2011	+ APL ÜPL 2011	= Gesamtmittel 2011	Ergebnis 2011	Plan 2012
Amt 61 (Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanun							
413XXX	Aufkommen aus Buß- und Verwarnungsgeldern						
414XXX	Summe Zuschüsse f. lfd. Zwecke (SKO)	-164.600,00	-71.400,00		-71.400,00	-89.200,00	-71.400,00
43XXXX	Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.514,50	-27.400,00		-27.400,00	-29.262,85	-27.400,00
44XXXX	Summe privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.166,19	-23.500,00	-8.450,00	-31.950,00	-17.369,28	-23.500,00
448XXX	Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen (-20.395,14				-157,50	
45XXXX	Summe sonstige ordentliche Erträge (SKO)		-10.000,00		-10.000,00	-310,85	-10.000,00
48XXXX	Summe Erträge aus internen Leistungsbeziehunge						
492XXX	Summe sonstige ausserordentliche Erträge (SKO)	-0,01				-1.485,20	
4XXXXX	Summe Transferleistungen SGB						
4XXXXX	Summe Erträge (SKO)	-233.675,84	-132.300,00	-8.450,00	-140.750,00	-137.785,68	-132.300,00
50XXXX	Summe sonstige Beschäftigte (SKO)	6.968,00	8.000,00		8.000,00	9.718,00	8.000,00
521XXX	Summe Unterhalt Grundstücke und Bauten						
522XXX	Summe Unterhalt des Vermögens	7.406,15	2.300,00		2.300,00	6.553,06	2.300,00
523XXX	Summe Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12.687,98	11.000,00		11.000,00	7.695,00	11.000,00
524XXX	Summe Bewirtschaftung Grundstücke und Bauten						
525XXX	Summe Haltung von Fahrzeugen	3.190,07	3.300,00		3.300,00	921,61	3.300,00
526XXX	Summe Besondere Aufwendungen für Beschäftigt	6.061,92	7.000,00		7.000,00	3.653,49	7.000,00
527XXX	Summe Besond. Verwaltungs- u. Betriebsaufwend	10.046,53	4.800,00		4.800,00	799,28	4.800,00
528XXX	Summe Aufwendungen für Erwerb von Vorräten						
529XXX	Summe sonstige Aufwendungen für Dienstleistung	81.834,97	88.000,00		88.000,00	27.801,00	88.000,00
53XXXX	Summe Transferaufwendungen (SKO)	171.814,89	175.700,00		175.700,00	87.178,36	175.700,00
53XXXX	Summe Transferaufwendungen (TF)						
54XXXX	Summe sonst. ordentl. Aufwendungen	188.583,16	259.500,00	4.828,81	264.328,81	50.171,29	109.500,00
58XXXX	Summe Aufwendungen a. internen Leistungsbezie	120,00	7.000,00		7.000,00	20,00	7.000,00
591XXX	periodenfremde Aufwendungen	760,00				40,00	
5XXXXX	Summe Aufwendungen (SKO+TF)	489.473,67	566.600,00	4.828,81	571.428,81	194.551,09	416.600,00
	Saldo Sachmittelbudget	255.797,83	434.300,00	-3.621,19	430.678,81	56.765,41	284.300,00
4XXXXX	Summe Personalkostenzuschüsse/-erstattungen	-74.513,97					
50XXXX	Summe Personalaufwendungen	2.241.063,97	2.396.800,00		2.396.800,00	995.901,10	2.372.500,00

Haushaltsentwurf 2012 n. Organisation

Teilfinanzhaushalt Amt 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung								
Stadt Erlangen								
Amt	61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung							
Pos.	Bezeichnung	2010 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Merkposten
0010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
0020	+ Zuwendungen u. allgem. Umlagen	165.134	71.400	71.400	0	0	0	0
0030	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
0040	+ öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	35.282	27.400	27.400	0	0	0	0
0050	+ privatrechtl. Leistungsentgelte	21.530	23.500	23.500	0	0	0	0
0060	+ Kostenerstattungen und -umlagen	158.467	0	0	0	0	0	0
0070	+ sonstige Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	192.343	10.000	10.000	0	0	0	0
0080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
0090	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	572.755	132.300	132.300	0	0	0	0
0100	- Personalauszahlungen	-2.608.025	-2.840.700	-2.835.800	0	0	0	0
0110	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
0120	- Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	-139.712	-116.400	-116.400	0	0	0	0
0140	- Transferauszahlungen	-179.054	-175.700	-175.700	0	0	0	0
0150	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-149.412	-268.000	-118.100	0	0	0	0
0130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
0160	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.076.203	-3.400.800	-3.246.000	0	0	0	0
0170	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.503.448	-3.268.500	-3.113.700	0	0	0	0
0180	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.113.496	1.570.000	265.000	576.000	520.000	234.000	21.942.000
0190	+ Einz. aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten	3.000	0	0	0	0	0	0
0200	+ Einz. aus Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
0210	+ Einz. aus Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
0220	+ Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
0230	= Einz. aus Investitionstätigkeit	2.116.496	1.570.000	265.000	576.000	520.000	234.000	21.942.000
0240	- Ausz. f. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	-110.000	-75.000	-120.000	-128.000	-132.000	-350.160.000
0250	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.083	0	0	0	0	0	0
0260	- Ausz. f. Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.500	-25.500	0	0	0	0
0270	- Ausz. f. Erwerb v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
0280	- Ausz. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-46.160	-130.000	-115.000	-130.000	-130.000	-130.000	-365.000
0290	- Ausz. f. sonstige Investitionstätigkeit	-54.985	0	0	0	0	0	0
0300	= Ausz. aus Investitionstätigkeit	-103.228	-241.500	-215.500	-250.000	-258.000	-262.000	-350.525.000
0310	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.013.269	1.328.500	49.500	326.000	262.000	-28.000	-328.583.000
0320	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsentwurf 2012 n. Organisation

Investitionen Amt 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung								
Stadt Erlangen								
Amt	61	Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung						
Nr. Bezeichnung	2010 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	Merkposten
251M.600EB Bundeszuweisung StBauF II (Museum)								2.020.000
251M.611ES Staatszuweisung StBauF II (Museum)								2.020.000
252.600EB Bundeszuweisung StBauF II (Museumswinkel)								
252.610ES Staatszuweisung StBauF II (Museumswinkel)								
261.600EB Bundeszuweisungen (Städtebauförderung)Theater	25.150							
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	25.150							
261.611ES Staatszuweisungen (Städtebauförderung)Theater	25.150							
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	25.150							
263.600EB Bundeszuweisungen (StBauF II)(Sing- u. M.Schule)								
263.610ES Staatszuweisungen (StBauF II) Sing- u.Musikschule)								
271.600EB Bundeszuweisungen StBauF II (VHS)			37.500					2.500.000
271.611ES Staatszuweisungen StBauF II (VHS)			37.500					2.500.000
272.600EB Bundeszuweisungen (StBauF II) Palais Stutterheim	816.598	700.000						
0070 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätig	85.500							
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	731.098	700.000						
272.610ES Staatszuweisungen (StBauF II) Palais Stutterheim	816.598	700.000						
0070 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätig	85.500							
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	731.098	700.000						
366C.600EB Bundeszuweisung StBauF II (Frankenhof)			45.000	45.000				5.160.000
366C.611ES Staatszuweisungen StBauF II (Frankenhof)			45.000	45.000				5.160.000
511.401E Rückzahlung v.Zuschüssen zu San.Maßnahm								
511.500 Rückzahlung von Ausgleichsbeträgen								
511.500E Erhebung von Ausgleichsbeträgen	3.000							
0190 + Einzahlg a. Investitionsbeitr. u.ä. Entgelten	3.000							
511.600 Vorbereitende Maßnahmen Innenstadtsan.	-19.976	-85.000	-55.000	-100.000	-100.000	-100.000		-120.000
0120 - Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-19.976							-120.000
0240 - Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		-85.000	-55.000	-100.000	-100.000	-100.000		-120.000
511.600A Vorbereitende Maßnahmen E-West II	-2.235	-17.000	-17.000	-17.000	-20.000	-20.000		-40.000

Haushaltsentwurf 2012 n. Organisation

Investitionen Amt 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung								
Stadt Erlangen								
Nr. Bezeichnung	2010 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	Merkposten
0120 - Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-153							
0240 - Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		-17.000	-17.000	-17.000	-20.000	-20.000		-40.000
0250 - Ausz. für Baumaßnahmen	-2.083							
511.600EB Bundeszuweisungen StBauF II (Stadsanierung)	102.100	60.000	50.000	65.000	65.000	65.000		90.000
0070 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätig	1.600							
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	100.500	60.000	50.000	65.000	65.000	65.000		90.000
511.602 Vorbereitende Maßnahmen, Gewerbegebiet G6		-8.000	-3.000	-3.000	-8.000	-12.000		
0240 - Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		-8.000	-3.000	-3.000	-8.000	-12.000		
511.610ES Staatszuwendungen StBauF I								
511.611ES Staatszuweisungen StBauF II (Stadsanierung)	102.100	60.000	50.000	65.000	65.000	65.000		90.000
0070 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätig	1.600							
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	100.500	60.000	50.000	65.000	65.000	65.000		90.000
511.820 Flurneuordnung Regnitzgrund, Kostenbeteiligung								-125.000
511.880 Baukostenzuschüsse zu Sanmaßn. Soziale St	-101.145	-130.000	-115.000	-130.000	-130.000	-130.000		-240.000
0280 - Ausz. von Investitionszuschüssen	-46.160	-130.000	-115.000	-130.000	-130.000	-130.000		-240.000
0290 - Sonstige investitionsauszahlungen	-54.985							
538.600EB Bundeszuweisungen WC-Anlage Zollhaus								50.000
538.610ES Staatszuweisungen WC-Anlage Zollhaus								50.000
541S.00EB Bundeszuweisungen Hugenottenplatz,						12.000		186.000
541S.00ES Staatszuweisungen Hugenottenplatz,						12.000		186.000
541S.01EB Bundeszuweisung Helmstraße, Westseite								
541S.01ES Staatszuweisungen Helmstraße, Westseite								
541S.11EB Bundeszuweisungen Dreikönigsstraße				28.000				
541S.11ES Staatszuweisungen Dreikönigsstr.				28.000				
541S.12EB Bundeszuweisungen Paulistr., Westseite					13.000			
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen					13.000			
541S.12ES Staatszuweisungen Paulistr., Westseite					13.000			
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen					13.000			
541S.20EB Bundeszuweisung Goethe- u. Heuwaagstr.	50.000							
0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	50.000							

Haushaltswurf 2012 n. Organisation

Investitionen Amt 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung								
Stadt Erlangen								
Nr. Bezeichnung	2010 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	Merkposten
541S.20ES Staatszuweisungen Goethe- u. Heuwaagstr. 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	50.000 50.000							
541S.21EB Bundeszuweisung Südliche Stadtmauerstraße		25.000						
541S.21ES Staatszuweisung Südliche Stadtmauerstraße		25.000						
541S.30EB Bundeszuweisung Wasserturmstr., Ausbau 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen					92.000 92.000			
541S.30ES Staatszuweisungen Wasserturmstr., Ausbau 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen					92.000 92.000			
541S.40EB Bundeszuweisung Apfel-, Halbmondstr.								
541S.40ES Staatszuweisungen Apfel-, Halbmondstr.								
541S.50EB Bundeszuweisung Friedrich./Luitpoldstr.,								155.000
541S.50ES Staatszuweisungen Friedrich./Luitpoldstr								155.000
541S.60EB Bundeszuweisung Zollhausplatz/Luitpold-								392.000
541S.60ES Staatszuweisung Zollhausplatz/Luitpold-								392.000
541S.70EB Bundeszuweisung Bismarckstr., Ausbau 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen				150.000 150.000	90.000 90.000			
541S.70ES Staatszuweisungen Bismarckstr., Ausbau 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen				150.000 150.000	90.000 90.000			
541S.80EB Bundeszuweisungen Innere Brucker Str.						40.000		
541S.80ES Staatszuweisungen Innere Brucker Str.						40.000		
541S.90EB Bundeszuweisung Obere Karl-/Schuhstr.								118.000
541S.90ES Staatszuweisungen Obere Karl-/Schuhstr.								118.000
548.400 Planungs- und Baukosten (StUB)								-350.000.000
573.600EB Bundeszuweisung E-Werk (Städtebauförderung) 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	150.000 150.000							300.000 300.000
573.610ES Staatszuwendungen E-Werk (Städtebauförderung) 0180 + Einzahlg aus Investitionszuschüssen	150.000 150.000							300.000 300.000
573.670EB Bundeszuweisung RedoutenS. (Städtebauförderung)								

Haushaltsentwurf 2012 n. Organisation

Investitionen Amt 61 Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung								
Stadt Erlangen								
Nr. Bezeichnung	2010 (vorläufig)	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	Merkposten
573.670ES Staatszuweisungen Redoutensaal(Städtebaufördg II)								
511.K Kleininvestitionen für Produktgruppe 511								
511.K351 Einrichtungsgegenst. (Orts- u.RegioPlanung)								
511.K351A Einrichtungsgegenst., Geräte u.		-1.500	-1.500					
511.K359 Fahrzeuge und Geräte (Vermessung)			-24.000					
511.K500 Rückzahlung von Ausgleichsbeiträgen								
511.K611 Abschluss von San.maßnahmen (Wertermittlun								
511.K810 Rückzahlung von Staatszuwend.								
Summe		-1.500	-25.500					

Investitionsprogramm 2011 - 2015

IvP-Nr.:

511.320

Text Investitionsmaßnahme:

Grunderwerb E-West II

Kostenstelle:

230090

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. Die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Erlangen-West II dient zur Schaffung von Wohnbauland. Das Entwicklungsgebiet ist in diverse Grunderwerbsabschnitte unterteilt. Es ist eine Gesamtfläche von rd. 31 ha zu erwerben. Davon wurden bereits für den ersten Abschnitt (Baugebiet 410) ca. 6,7 ha erworben. Für den aktuellen Entwicklungsabschnitt W11 ist eine Grundfläche von ca. 8,8 ha zu erwerben. Danach wird für den Abschnitt W12 eine Grundfläche von ca. 15 ha benötigt.

Die Kosten verteilen sich wie folgt:

Jahr 2012	1.500.000,-- €	zzgl. 2.000.000,-- €	Verpflichtungserklärungen für das Jahr 2013
Jahr 2013	3.600.000,-- €		
Jahr 2014	4.423.000,-- €		
Jahr 2015	1.100.000,-- €		

2. Fortsetzungsmaßnahme. Schaffung von Wohnbauland.
3. Der Erlass einer Entwicklungssatzung durch den Stadtrat ist im Jahr 2006 erfolgt.
4. Die Kostenermittlung entspricht dem bisherigen Planungsstand.
5. Wirtschaftlichkeitsberechnung ist vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung durchzuführen.
- 6.
7. Refinanzierung über den Verkauf von Nettowohnbauland.
- 8.

Amt: 23

Sachbearbeiter/-in: Zotz

Tel.Nr.: 2385

Investitionsprogramm 2011 - 2015

IvP-Nr.:

511.600

Text Investitionsmaßnahme:

**Vorbereitende Maßnahmen
Innenstadtsanierung**

Kostenstelle:

610390

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. - Erhebungen und Untersuchungen aufgrund des Programmwechsels in das Programm „Aktive Zentren“
 - Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes
 - Projektbezogene Feinuntersuchungen und Erhebungen, z. B. hinsichtlich der Ausstattung einzelner Quartiere
 - Vorplanungen, Gutachten, Wettbewerbe
 - Öffentlichkeitsarbeit und Sanierungsberatung von Eigentümern

2011	-85.000 €
2012	-55.000 €
2013	-100.000 €
2014	-100.000 €
ab 2015	- 1 20.000 €

2. Die Stadt Erlangen hat ca. 111 ha in der Erlanger Innenstadt als Sanierungsgebiet ausgewiesen. In diesem Geltungsbereich ist es möglich, öffentliche und private Baumaßnahmen durch Städtebauförderungsmittel aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ finanziell zu unterstützen. Zahlreiche dieser Maßnahmen bedürfen einer planerischen Vorbereitung.
3. - Bestehende Sanierungsgebiete „Nördliche Altstadt“ (seit 1997), „Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz“ (seit 2004).
 - Die Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (vgl. Innenstadtentwicklung vom 22.09.2004 Seiten 37 bis 48) werden kurz-, mittel- und langfristige umgesetzt. Das Handlungskonzept selbst wird in Bausteinen fortgeschrieben.
4. Kostenschätzung Amt 61
- 5.
6. Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz durch die Kämmerei für das Jahr 2012 um 30.000 € reduziert. Sollten der reduzierte Ansatz nicht ausreichen, die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen durchzuführen, behält sich SG 610.3 vor, eine Mittelnachbewilligung zu beantragen.
7. Bund-Land Zuschuss i. H. v. 60 % der zuwendungsfähigen Kosten aufgrund BauGB (Städtebauförderung)
8. In Abstimmung mit dem Zuschussgeber in der Regel beschränkte Ausschreibung oder freihändige Vergabe an einen fachlich qualifizierten Planer/Gutachter gem. VOL, A

Amt: 61

Sachbearbeiter:
Hr. Waczenski

Tel.Nr.:
1337

Investitionsprogramm 2011 - 2015

IvP-Nr.:	Erläuterung der Maßnahme:
511.600A	1. Art und Größe der Maßnahme
Text Investitionsmaßnahme:	2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
Vorbereitende Maßnahmen E-West II	3. Realisierungs-/Planungsstand
Kostenstelle:	4. Genauigkeit der Kostenermittlung
610090	5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
	6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
	7. Kostenbeteiligung Dritter
	8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. Entwicklung von Wohnbauflächen im Entwicklungsgebiet Erlangen-West II (ca. 14,0 ha Nettowohnbaufläche)
- | | |
|---------|------------|
| 2011 | - 17.000 € |
| 2012 | - 17.000 € |
| 2013 | - 17.000 € |
| 2014 | - 20.000 € |
| ab 2015 | - 40.000 € |

Die oben genannten Kostenansätze sind pauschale Ansätze, die für die Steuerung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme erforderlich sind. (Vergabe von Planungs- und Beratungsleistungen, Gutachten etc.)

Das Ergebnis des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs liegt seit Oktober 2009 vor. Am 12.04.2011 hat der UVPA einen Aufstellungsbeschluss für den nächsten Bebauungsplan 411 gefasst. Das Bebauungsplanverfahren soll im Frühjahr 2012 zum Abschluss gebracht werden. Hierfür werden Haushaltsmittel für Gutachten etc. benötigt.

Die Wettbewerbsaufgabe wird durch einen der Preisträger vertiefend weiter bearbeitet. Darüber hinaus soll mit externer Unterstützung alternative Wege (Bauherrengemeinschaften, Baugruppen) der Vermarktung erarbeitet werden.

Kosten für Grunderwerb, Erschließung, etc. sind in separaten Haushaltsstellen enthalten.

2. Die Maßnahme ist von großer Bedeutung für die Entwicklung des Wohnstandortes Erlangen. Ziel ist, Baugrundstücke für die Bebauung mit Einfamilienhäusern und Geschosswohnungsbauten anbieten zu können.
3. Mit dem Grunderwerb wurde begonnen. Mit der Erschließung des ersten Baugebietes 410 wurde im Frühjahr 2009 und mit der Vermarktung im Frühjahr 2010 begonnen. Alle Grundstücke für die Bebauung mit Einfamilienhäusern konnten bis Sommer 2011 vermarktet werden, deren hochbauliche Umsetzung durch die Baufamilien aktuell im Gange ist. Ebenso wurden die Reihenhausgrundstücke im Baugebiet 410 vollständig bis Sommer 2011 vermarktet.
- Die Planungen für den nächsten Entwicklungsabschnitt 411 werden durch einen der Preisträger konkretisiert.
4. Es handelt sich bei den Ansätzen unter 1) um Pauschalen.
5. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wurde dem Stadtrat im Jahr 2005 mit dem Beschluss über die Entwicklungsmaßnahme dargelegt.
6. Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz durch die Kämmerei für die Jahre 2011 bis 2013 um jeweils 3.000 € gekürzt.
7. keine; Maßnahme wird aus Grundstücksverkäufen refinanziert.
8. freihändige Vergaben für die unter 1) genannten Leistungen.

Amt 61

Sachbearbeiter/-in: Herr Zwißler

Tel. Nr.: 1331

Investitionsprogramm 2011 - 2015

IvP-Nr.:

511.602

Text Investitionsmaßnahme:

**Vorbereitende Maßnahmen
Gewerbegebiet G 6, Tennen-
lohe**

Kostenstelle:

610090

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme.
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. Entwicklung von Gewerbeflächen im Ortsteil Tennenlohe (Nettobauland ca. 8,5 ha).

2011	- 8.000 €
2012	- 3.000 €
2013	- 3.000 €
2014	- 8.000 €
ab 2015	-12.000 €

Die oben genannten Kostenansätze sind pauschale Ansätze für vorbereitende Maßnahmen, die für die Steuerung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme erforderlich sind (z.B. Vergabe von Gutachten).

Kosten für Grunderwerb, Erschließung, etc. sind in separaten Haushaltsstellen enthalten.

2. Die Maßnahme ist von großer Bedeutung für die Entwicklung sowohl des Gewerbebestandes Tennenlohe als auch der Gesamtstadt. Ziel ist, der Nachfrage nach hochwertigen Gewerbeflächen ein entsprechendes Angebot gegenüber stellen zu können.
3. Inkrafttreten der Satzung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs am 28.10.2004; Inkrafttreten der Änderungssatzung am 05.03.2009
Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan am 22.02.2005. Der Abschluss der Bauleitplanverfahren ist für das Jahr 2012 vorgesehen.
4. Es handelt sich bei den Ansätzen unter 1) um Pauschalen.
5. Die Wirtschaftlichkeit der Gesamtmaßnahme wurde dem Stadtrat mit dem Beschluss über die Entwicklungsmaßnahme dargelegt, zuletzt am 19.02.2009 mit Beschluss der Änderungssatzung.
6. Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz durch die Kämmerei für das Jahr 2011 um 2.000 Euro und für die Jahre 2012 – 2013 um jeweils 7.000 Euro gekürzt.
7. Keine
8. freihändige Vergabe von Gutachten etc.

Art: 61

Sachbearbeiter/-in: Zwißler

Tel. Nr.: 1331

Investitionsprogramm 2011 – 2015

IvP-Nr.:

NEU 511.820

Text Investitionsmaßnahme:

**Flurneueordnung
Regnitzgrund**

Kostenstelle:

612090

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. Vereinfachtes Flurneueordnungsverfahren im Regnitzgrund (Verfahrensfläche ca. 610 ha). Die Durchführung und Steuerung einer Flurneueordnung obliegt dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken. Die Stadt Erlangen ist als Grundstückseigentümerin am Verfahren beteiligt. Die **Ausführungskosten** (Wasser- und Wegebau, Abmarkung) werden mit rd. 1,2 Mio. € geschätzt. Diese sind von der gesamten Teilnehmergeinschaft zu tragen, 75 % davon werden bezuschusst; verbleiben 25% Eigenanteil für die Teilnehmergeinschaft. Der **Anteil der Stadt Erlangen** als Teilnehmer würde rd. **75.000 €** betragen.
Ergänzend werden flankierende **Planungen**, die **extern** durch die Stadt beauftragt werden, mit rd. **50.000 €** veranschlagt.
Es ergibt sich voraussichtlich ein **Gesamtbedarf** von rd. **125.000 €**, wobei während der aktuellen Vorbereitungsphase eine exakte Kostenschätzung nicht möglich ist. Ebenso ist der Zeitpunkt der Fälligkeit der Ausführungskosten noch nicht genau bestimmbar, jedoch nicht vor 2014.
Bei der Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes durch das WWA (siehe 7.) im Zuge der Flurneueordnung ist eine finanzielle Eigenbeteiligung der Stadt noch durch Ref. III zu klären.
2. Der UVPA hat am 22.06.2010 einen Beschluss zur Flurneueordnung im Regnitzgrund gefasst. Die Stadt ER befürwortet darin ein Flurneueordnungsverfahren bei Mitwirkungsbereitschaft der Grundeigentümer.
Mit einer vereinfachten Flurneueordnung bieten sich Entwicklungspotentiale in ökonomischen und ökologischen Bereichen. Infrastruktur, Landwirtschaft, Freizeit und Tourismus, Gewässerentwicklung bzw. Natur- und Landschaftspflege profitieren durch Standortverbesserungen, Förderung der Kulturlandschaft, Auflösung von Nutzungskonflikten und Hochwasserschutzmaßnahmen.
3. Der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wurde an das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken am 23.07.2010 gestellt. Damit wurde eine Vorbereitungs- und Vorprüfungsphase eingeleitet. Die letztendliche Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens obliegt dem ALE, das nach Ermittlung der Sachlage und Rücksprache mit allen beteiligten Interessensgruppen die Entscheidung fällt.
Die Flurneueordnung „Regnitzgrund“ ist mittlerweile in das **Arbeitsprogramm des ALE Mittelfranken** für die Jahre 2011-2013 aufgenommen worden. Die Anordnung des Verfahrens ist demnach für das Jahr 2012 geplant; die gesamte Verfahrensdauer wird ca. 9 Jahren beanspruchen.
4. Die Schätzungen für die Ausführungskosten erfolgten durch das ALE Mittelfranken im Okt. 2009.
5. Wirtschaftlichkeit und Vorteile einer Flurneueordnung wurden dem UVPA umfangreich in einer Sondersitzung am 18.06.2010 erläutert.
6. ---
7. Im Rahmen der Flurneueordnung können möglicherweise 3-5 Mio. € des Freistaates (als Vorhabenträger für die Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes) über das Wasserwirtschaftsamt für das Stadtgebiet Erlangen aktiviert werden.
Ergänzende Maßnahmen für Freizeit und Erholung im Rahmen der Flurneueordnung können mit bis zu 45% gefördert werden.
8. ---

Amt: 61/612

Sachbearbeiter/-in:
Hr. Lange

Tel.Nr.: 1322

Investitionsprogramm 2011 - 2015

IvP-Nr.:

511.880

Text Investitionsmaßnahme:

**Stadtsanierung
Zuschüsse zu Sanierungs-
maßnahmen**

Kostenstelle:

610390

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. Förderung von Sanierungsmaßnahmen privater Hauseigentümer und kommunales Fassadenprogramm 2011 ff.

2011	-150.000
2012	-115.000
2013	-130.000
2014	-130.000
ab 2015	-370.000

2. Zur Stärkung der Innenstadt (Sanierungsgebiete „Nördliche Altstadt“, „Erlanger Neustadt und Quartier Lorlebergplatz“) als attraktiver Wohn- und Geschäftsstandort ist eine Beteiligung an privaten Sanierungsmaßnahmen, insbesondere bei Maßnahmen mit hohen unrentierlichen Kosten notwendig.
3. Verschiedene informelle und formelle Anfragen von privaten Hauseigentümern – teilweise Abschluss von Modernisierungsvereinbarungen
4. Kostenannahme 2011
5. Wirtschaftlichkeitsberechnung als Voraussetzung für die Aufnahme in das Förderprogramm.
6. Das kommunale Fassadenprogramm hat sich mittlerweile fest etabliert und erfreut sich einer starken Nachfrage. Es kommt zu Fassadenrückbauten und -sanierungen im gesamten Geltungsbereich.
In den letzten Jahren wurden durchschnittlich 10 bis 12 private Maßnahmen unterstützt und so kontinuierlich das Stadtbild verbessert. Im „Quartiersbüro“ am Martin-Luther-Platz finden seitdem jährlich 1-2 mal Informationsveranstaltungen für Hauseigentümer statt.
Gezielt soll in ausgesuchten Schwerpunktgebieten Eigentümern mit Hilfe des Fassadenprogramms ein Anreiz zur Gesamtsanierung oder des Fassadenrückbaus gegeben werden.
Aufgrund der Haushaltslage wurde der Ansatz durch die Kämmerei für das Jahr 2012 um 15.000 € reduziert. Sollten die reduzierten Ansätze nicht ausreichen, das Kommunale Fassadenprogramm durchzuführen, behält sich SG 610.3 vor, eine Mittelnachbewilligung zu beantragen.
7. Bund-Land Zuschuss i. H. v. 60 % der Investitionskosten aufgrund BauGB (Städtebauförderung)
8. Entsprechend den Zuschussrichtlinien.

Ant: 61

Sachbearbeiter/-in:
Hr. Waczenski

Tel.Nr.:
1337

IvP-Nr.:

548.400

Text Investitionsmaßnahme:

**Planungs- und Baukosten
(StUB)**

Kostenstelle:

613090

Erläuterung der Maßnahme:

1. Art und Größe der Maßnahme
2. Begründung, Dringlichkeit der Maßnahme
3. Realisierungs-/Planungsstand
4. Genauigkeit der Kostenermittlung
5. Wirtschaftlichkeits-/Folgekostenberechnung
6. Änderung gegenüber bisherigem Investitionsprogramm
7. Kostenbeteiligung Dritter
8. Sonstiges, insbesondere Art der beabsichtigten Vergabe

1. In einer Durchführbarkeitsstudie aus dem Jahr 1995 wurde ein StUB-Netz in T-Form untersucht und mit der damaligen Verkehrsnachfrage sowie den zu erwartenden Investitionskosten (Kostenstand 1995) nach dem damaligen standardisierten Bewertungsverfahren positiv bewertet. Die Investitionskosten wurden 1995 auf 328 Mio. €, einschließlich der Planungskosten auf ca. 350 Mio. € geschätzt. Die aktualisierte Kostenschätzung (Stand 2011) geht von 395 Mio. € aus.
2. Die politischen Gremien der beteiligten Gebietskörperschaften haben – vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltslage – dem Bau und Betrieb eines StUB-Grundnetzes in gleichlautenden Beschlüssen im Sommer 1995 zugestimmt.
3. Der Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm nach FAG und GVFG wurde im Oktober 1995 gestellt. In dem Förderbescheid der Bezirksregierung vom Mai 1997 wurde festgestellt, dass die Maßnahme aufgrund finanzieller und fachlicher Bedenken damals nicht förderfähig war. Nach Absprache zwischen den beteiligten Aufgabenträgern wurde im Jahr 2009 unter Federführung des Verkehrsverbundes eine neue, aktualisierte standardisierte Bewertung des StUB-Grundnetzes mit neuesten Nachfragedaten aus dem Projekt DIVAN (Datenbasis für intermodale Verkehrsuntersuchungen und Auswertungen im Großraum Nürnberg) beauftragt. Der Kostenrahmen des Anteils der Stadt Erlangen für die Standardisierte Bewertung beträgt 45.000 €. Hiervon sind bis 2010 insgesamt 21.826,09 € abgeflossen. Die endgültigen Ergebnisse dieser Standardisierten Bewertung sollen 2011/12 vorliegen. Die letzten Rechnungen hierzu werden 2012 eingehen.
4. Die aktuelle Kostenschätzung für die Investitionskosten ist eine Aktualisierung der im Jahre 1995 für die damals erstellte Planung des T-Netzes durchgeführten Kostenschätzung. Im weiteren Untersuchungsverfahren sollen die geschätzten Kosten weiter konkretisiert und möglichst reduziert werden.
5. Für das StUB-Grundnetz wurde 1995 in einer standardisierten Bewertung gemäß seinerzeit gültigem Verfahren ein Nutzen-Kostenfaktor von über 1 errechnet. Das Verfahren ist zwischenzeitlich geändert worden, wodurch ebenfalls die erneute Berechnung erforderlich ist. Auch die Folgekosten müssen im Hinblick auf die Kostenentwicklung und die neue Netzstruktur, die der Studie zugrundegelegt wird, neu ermittelt werden.
6. ---
7. Nach dem jetzigen Diskussionsstand beteiligen sich die anderen Gebietskörperschaften anteilmäßig nach der in ihrem Gebiet anfallenden Verkehrsleistung an der Finanzierung. Staatliche Zuwendungen sind vom Ergebnis der Standardisierten Bewertung und den bei der Realisierung gültigen Förderprogrammen abhängig.

Im Rahmen der Untersuchung wird auch ein von der Bürgerinitiative eingebrachter Planfall untersucht. Für diesen wurde bisher nur der mittlere Kostenrahmen für die betriebliche Machbarkeitsprüfung und die Nachfrageberechnung zur Untersuchung beauftragt. Sollte dieser Planfall sich als zielführend erweisen und einem gesamtwirtschaftlichen Vergleich unterzogen werden, müsste eventuell die Stadt Erlangen hierfür einen Nachtrag des Gutachters alleine übernehmen. Dessen Kosten sind noch nicht bekannt.

8. ---

Art: 61

Sachbearbeiter/-in:
Hr. Dr. Korda

Tel.Nr.: 1327